



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Stadtverwaltung sucht neue
Mitarbeiter – Stellenaus-
schreibungen ab Seite 7

Schönste Fassaden wurden
prämiert – Ausstellung im
Rathaus zu sehen Seite 10

Areal des Knaumühlenteichs
leistet wichtigen Beitrag zur
Artenvielfalt Seite 11



2500 Teilnehmer bei DOSB-Sportabzeichen-Tour

Trotz extremer Hitze war die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) am 26. Juni im Waldstadion eine tolle Veranstaltung, an der allein vormittags rund 1.800 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Viele Schulen hatten sich angemeldet und im Vorfeld fleißig trainiert. Los ging es schon 7:30 Uhr mit dem gemeinsamen Aufwärmen. 166 Helfer, die teilweise für den Tag Urlaub genommen hatten, sorgten dafür, dass alles reibungslos klappte. Mit Zelten und Pavillons wurde für Schatten gesorgt - Rasensprenger im Dauerbetrieb und Planschbecken sowie die Feuerwehr sorgten für Abkühlung und viel Spaß. Alle Teilnehmer wurden immer wieder dazu aufgefordert, genug zu trinken, sich mit Sonnenschutz einzucremen, zwischendurch Pausen im Schatten einzulegen und aufeinander aufzu-

passen. Speakerin und Moderatorin Miriam Höller begleitet die Tour als Sportabzeichen-Botschafterin für Ernsting's family, der frühere Weltklasse-Zehnkämpfer Frank Busemann ist als Kinder+Sport-Botschafter schon im elften Jahr dabei und der mehrmalige Paralympics-Sieger im Skirennen Gerd Schönfelder war als Botschafter der Sparkassen-Finanzgruppe in Limbach-Oberfrohna am Start. Alle drei Unternehmen sind zusammen mit der Krankenkasse BKK24 Nationale Förderer des Deutschen Sportabzeichens. Diese Prominenten, unterstützt von den Limbach-Oberfrohnaer Triathleten Heinz Bauer und Alexander Kunze sowie Rennrodler Nico Semmler, von der Sportfördergruppe der Bundeswehr, sorgten für gute Stimmung. Sie beteiligten sich an verschiedenen Aktionen, wie dem Luftballonstart oder dem Promiwettkampf und gaben flei-

ßig Autogramme. Der DOSB war mit der Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung, Dr. Petra Tzschoppe, in Limbach-Oberfrohna vertreten. Sie bedankte sich bei der Stadt, dem Laufverein Limbach 2000, dem Kreissportbund Zwickau und dem Landessportbund Sachsen für die hervorragende Organisation der Veranstaltung. Für Oberbürgermeister Jesko Vogel, der die Idee für die Bewerbung für den Tourstopp hatte, wurde es am Nachmittag noch einmal richtig spannend, als die Stadtwette auf dem Programm stand. 517 Menschen kamen am Ende auf den Rasen und tanzten gemeinsam zum Lied „Come to L.O!“. Beim Tierparkfest am 22. September muss er nun seinen Wetteneinsatz einlösen und eine Stunde lang jeden Gast im Pinguinkostüm begrüßen. Mehr Fotos unter www.limbach-oberfrohna.de. (mit wirkhaus.berlin)

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
 E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
 Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt: 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
 Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: 03722/78-135
 Fax: 03722/78-424

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete

Außenstelle des Landkreises Zwickau
 Jägerstraße 2a | 2. OG
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 17:00 Uhr
 (im Kirchgemeindezentrum an der Stadtkirche)
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr
 Montag/Freitag Termine auf Anfrage
 - Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
 E-Mail: praevention@limbach-oberfrohna.de
 - Kommunal Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau
 E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de
 Kontakt u. Termine unter: 0174/2138201 und 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A

1. OG, Dienstzimmer OB
 Donnerstag, 22. August, 17:00 - 18:00 Uhr
 Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
 Telefon: 03722/93422
 Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
 Telefon: 03722/408045
 Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
 Telefon: 03722/817120
 Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Wolkenburg-Kaufungen
 Rathaus | Kaufunger Straße 19
 Telefon: 037609/5423
 Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
 Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
 Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
 Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale
 Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E
 Zimmer E-102
NEU: jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr
nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)

Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A
 Zimmer A-102 und A-103
 jeden Dienstag des Monats von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900
 Montag 08:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Samstag, 27. Juli 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOmar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
Achtung: Schließzeit wegen Wartung und Reparaturen noch bis 28. Juli

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr
 (nur Bahnschwimmen)
 Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr
 (Frühschwimmerclub) 05:30 - 08:00 Uhr
 Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr
 Freitag 10:30 - 22:00 Uhr
 Samstag 12:00 - 20:00 Uhr
 Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten den Badebetrieb einschränken können!

Sonnenbad Rußdorf

Straße am Gemeindewald
 Tel. 03722 /95192
 Bei schönem Wetter:
 täglich von 10.00 - 20.00 Uhr.

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
 Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
 Samstag, 3. August 09:00 - 12:00 Uhr
 (10 Uhr Vorlesestunde)

Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
 täglich 09:30 - 18:00 Uhr
 Wochenende 09:30 - 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
 täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr
 Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat
*Sonderausstellung: „... hat Weltniveau“
 Wirkschule & Malimo. 1869/1949 – zwei Jubiläen für Limbach-Oberfrohna*

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Sonderausstellung „Die Einsiedels und die Vogels - Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
 Internet: www.rzv-glauchau.de

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615
 Internet: www.zvfrohnbach.de

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Erste Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna (Feuerwehrsatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 11 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna in seiner Sitzung am 1. Juli 2019 folgende Satzung beschlossen.

**Art. 1
Änderung**

Die Feuerwehrsatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna vom 19. Februar 2016 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der ehrenamtliche aktive Feuerwehrdienst endet, wenn der Angehörige der Feuerwehr

- aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung seiner Dienstpflichten dauernd unfähig ist oder
- ungeeignet zum Feuerwehrdienst entsprechend § 18 Abs. 4 SächsBRKG wird oder
- aus der Freiwilligen Feuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird oder
- das 69. Lebensjahr vollendet hat.“

2. § 8 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„In die Alters- und Ehrenabteilung können Angehörige der Feuerwehr bei Überlassung der Dienstkleidung übernommen werden, wenn sie aus dem aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschieden sind. Mit Vollendung des 69. Lebensjahres oder bei andauernder Dienstunfähigkeit erfolgt die Übernahme automatisch, wenn keine gegenteilige Erklärung abgegeben wird. Der Wechsel ist dem Gemeindeführer schriftlich durch den Ortswehrleiter mitzuteilen.“

**Art. 2
Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, 2. Juli 2019

gez. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist (§ 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO) jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntgabe über die Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum 31.12.2015

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 01.07.2019 über den Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Stadt beraten und folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss 125/2019:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird mit

- | | |
|---|--------------------|
| a. einer Bilanzsumme i. H. v. | 213.272.291,17 EUR |
| b. einem Basiskapital i. H. v. | 137.712.668,63 EUR |
| c. und Verbindlichkeiten i. H. v. | 5.621.079,43 EUR |
| d. davon Kreditverbindlichkeiten i. H. v. | 1.992.577,32 EUR |

in der vorliegenden Fassung einschließlich Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Rechenschaftsbericht festgestellt.

2. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 367.296,97 EUR wird gemäß § 25 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

3. Der Überschuss des Sonderergebnisses i. H. v. 1.037.032,04 EUR wird entsprechend § 48 Abs. 3 S. 2 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat den Jahresabschluss inkl. aller Anlagen geprüft und keine wesentlichen Mängel festgestellt.

Entsprechend § 88c Abs. 3 S. 2 SächsGemO wird der Jahresabschluss zum 31.12.2015 unter <https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de> elektronisch zur Verfügung gestellt.

gez. Sandra Esche
Leiterin Fachbereich Finanzen

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 0 37 22 / 7 80

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 03 71 / 533 45 21, Fax: 03 71 / 533 45 18,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntätig für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



Pachtfläche an der Bundesautobahn A 72

14 - 01 - 03 - 000 - A72 - A 72 - Chemnitz-Leipzig, Abschnitt 1.1

Die Kompensationsflächen A03.6.1 und E04.3.1, die zum Abschnitt A 72, Chemnitz-Leipzig, Abschnitt 1.1 gehören, sollen verpachtet werden.

Bei den oben bezeichneten Maßnahmenflächen handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll.

Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz:

Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.

- Technische Voraussetzung:

Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt. Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- Des Weiteren ist zu prüfen:

Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?

Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/81392321 an.

gez. Schön

Abteilungsleiterin

Abteilung Planung und Straßenbau

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss (LAP Pflegeblatt)

• Unterhaltungspflege der Rasenflächen

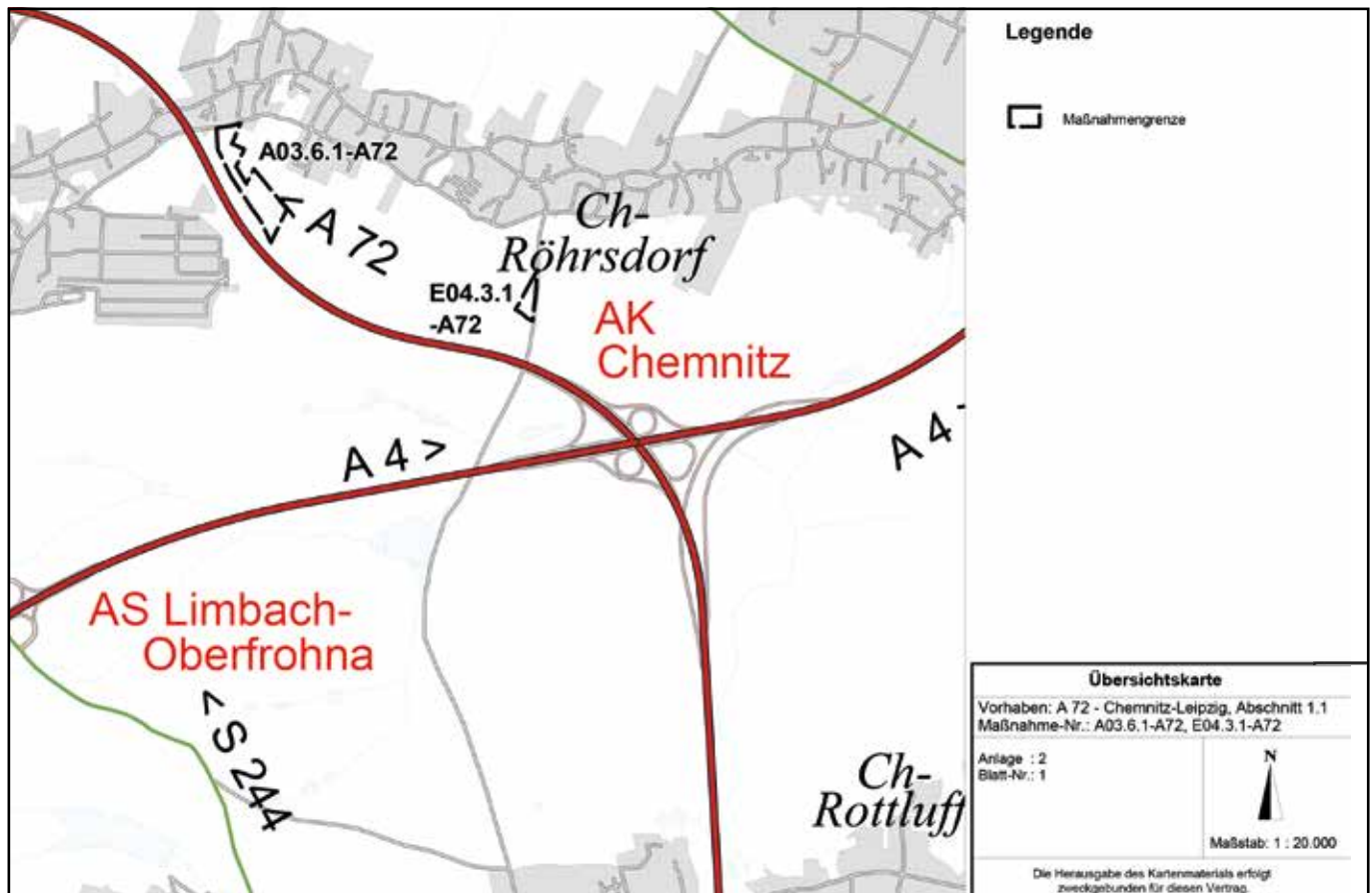
Einschürige Mahd des Grünlands im Jahr ab 15. Juli. Abschnittsweise sind kleinere Grünparzellen von der Mahd auszuschließen, um die Blütenvielfalt und Kleinlebewesen zu erhalten/ fördern. Alternativ extensive Beweidung möglich. Mit geringer Besatzdichte. Einzelgehölze und Hecken sind vor Verbiss zu schützen. Aufkommende Weideunkräuter sind durch eine regelmäßige Nachmahd zu entfernen. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- Entwicklung von vielfältigen Biotopstrukturen durch Bepflanzung der Maßnahmenfläche mit Laubgehölzen sowie Sträuchern und Heistern. Extensivierung von vorhandenem Grünland. Entwicklung von Sukzession in einem 2-teiligen Muldenbiotop (A03.6.1-A72).
- Zielbiotop: Wirtschaftsgrünland, Feuchtgrünland, Nassgrünland mit lockerem Gehölzaufwuchs.
- Entwicklungsziel: extensive Grünlandfläche mit Heckenstrukturen und Einzelbäumen. Auf der Maßnahme A06.3.1-A72 entspricht die Anlage von wechselseuchten Sukzessionsflächen und temporären Vernässungsbereichen zusätzlich dem Entwicklungsziel.

3. Sonstige Festlegungen

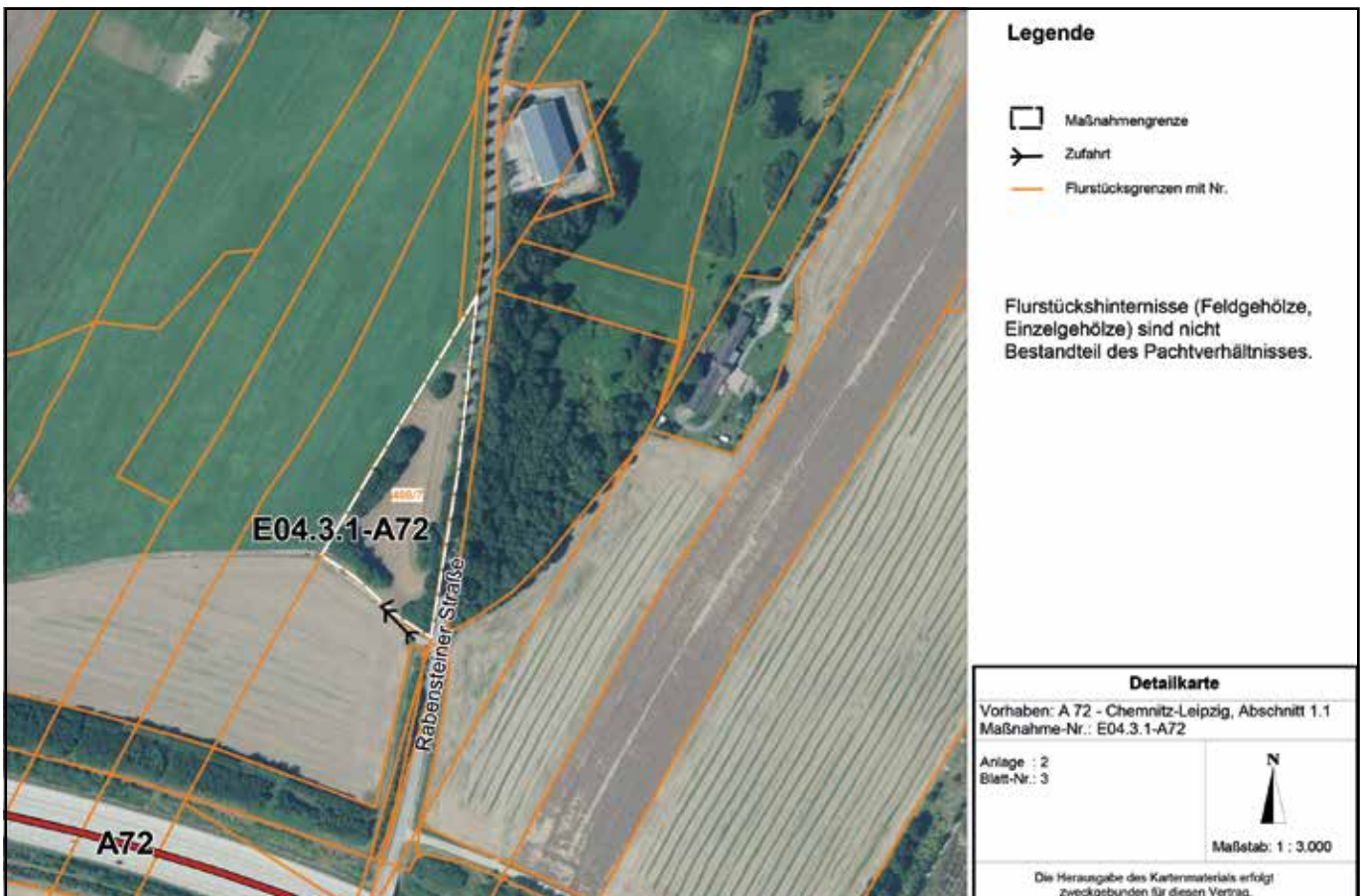
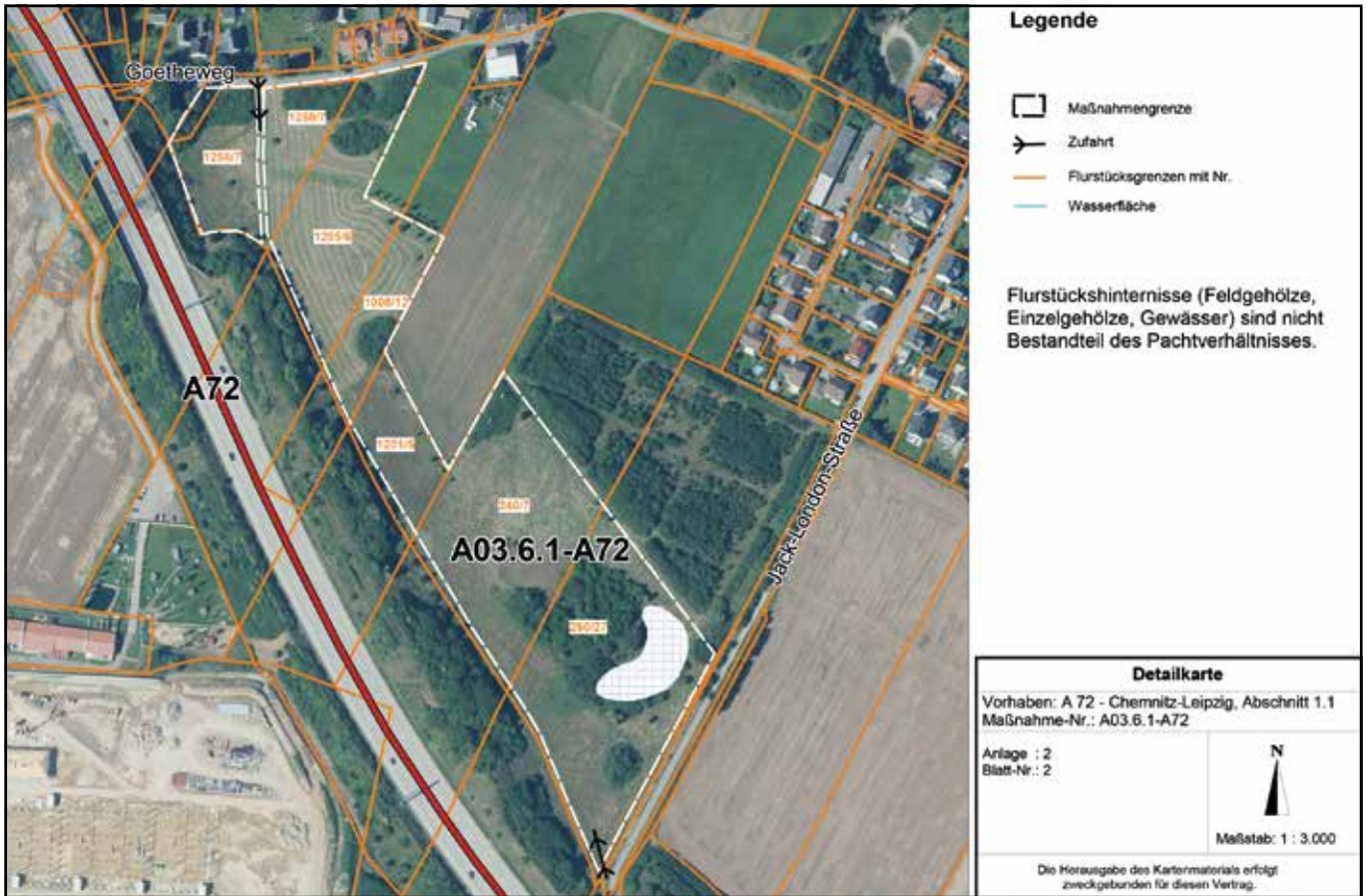
- Die Unterhaltungspflege der Bäume, Feldgehölzpflanzungen und Gewässer sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmenfläche für



Unterhaltungspflegemaßnahmen an den Baumbeständen, Feldgehölzpflanzungen und dem Gewässer muss vom Pächter gewährleistet werden.

- Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaß-

nahmen mindestens drei Werktage vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LIST GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen:



Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag
Vorhaben 14 - 01 - 03 - 000 - A 72 - A72 Chemnitz-Leipzig,
Abschnitt 1.1

Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Geamtgröße des Flurstücks	Nutzungs- art	Pachtfläche in m²
A03.6.1-A72	Röhrsdorf		1258/7	6.467	GL	4.556
A03.6.1-A72	Röhrsdorf		1205/6	7.553	GL	5.576
A03.6.1-A72	Röhrsdorf		1008/12	3.142	GL	2.326
A03.6.1-A72	Röhrsdorf		1201/5	3.257	GL	2.248
A03.6.1-A72	Röhrsdorf		240/7	18.117	GL	7.622
A03.6.1-A72	Röhrsdorf		250/27	26.426	GL	5.503
E04.3.1-A72	Röhrsdorf		408/7	7.647	GL	4.021

Legende Nutzungsarten:

GL Grünland - AL Ackerland - TS Teich und Schilf - FH Feldgehölz - WH Wald und Holzungen

Ehrennadel-Vorschläge gesucht

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2019 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum 9. August bei Christina Bahr (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an c.bahr@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen!

Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene

eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de unter Ortsrecht, Satzungen.

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorgenommen.

Förderung für Arztpraxen

Zusätzliche Fördermittel für barrierefreie ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen sowie andere Projekte aus dem Bereich Gesundheitswesen im Rahmen des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2019

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) hat bekannt gegeben, dass für den

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Marktstraße	bis 30. Juli	Vollsperrung Achtung: Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalarbeiten und anschließend Deckensanierung
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, -sanierung, Fahrbahn-, Gehwegbau einschl. einer neuen Oberflächenentwässerung, u.a.
Hohe Straße zwischen Kirchweg und Meinsdorfer Str.	bis 31. August	Abschnittsweise Vollsperrung	Punktuell Auswechslung Abwasserkanal und Straßenausbesserung
Lindenstraße Zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße	bis Ende 2019	1. BA: Vollsperrung zw. Hainstraße und KITA sowie zw. Gabelsbergerstraße und Zufahrt zum ehem. Güterbahnhof	Grundhafter Straßenausbau
Querweg in Kaufungen	bis vsl. 4. Oktober	Vollsperrung zwischen Hausnummer 5 und Schmiedeweg 7	Erschließungsarbeiten B-Plangebiet.
Chemnitzer Straße	5. bis 16. August	Vollsperrung in Höhe der Hausnummer 86 (unterhalb JET) Umleitung über Grüna/Wüstenbrand/Pleißä	Herstellung Hausanschlüsse

Landkreis Zwickau weitere Fördermittel in Höhe von 73.600 Euro zur Verfügung gestellt werden, um Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen zu unterstützen.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden, wobei die Maßnahmen aus haushaltstechnischen Gründen noch in diesem Jahr (bis zum 31. Dezember 2019) beendet sein müssen.

Der Landkreis Zwickau ruft alle interessierten Eigentümer und/oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Arzt- und Zahnarztpraxen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und bis zum 31. Juli 2019 beim Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, einzureichen.

Der Förderantrag ist auf der Homepage des Landkreises Zwickau zu finden oder kann in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes abgeholt werden.

Sozialamt, Landratsamt Zwickau

Ergebnis der Stadtratswahl am 26. Mai 2019

Bei der Bekanntmachung des Ergebnisses der Stadtratswahl im Stadtspiegel vom 20. Juni 2019 hat sich der Fehler teufel eingeschlichen. Für die Ersatzperson Nr. 21 des Wahlvorschlags der Freien Wähler Limbach-Oberfrohna e.V., Schulze, Reinhard, sind nicht 123, sondern 103 Stimmen abgegeben worden.

„Unternehmer des Jahres 2019“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer (m/w), der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können bis zum 30. September unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2019“ an folgende Adresse eingesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78435 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Stellenausschreibung I

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Stadtentwicklung einen/eine

Sachbearbeiter/in Hochbau (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

Der Stelleninhaber übernimmt die Bauherrenfunktion der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna für investive Maßnahmen an den städtischen Objekten sowie deren laufende Unterhaltung. Dies umfasst die Bedarfsplanung von baulichen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen an den zu betreuenden Objekten sowie die Vorbereitung, Durchführung, Abschluss und Auswertung der sich hieraus ergebenden Projekte. Neben der Realisierung konkreter Pro-

jekte obliegen dem Stelleninhaber die projektübergreifende Dateneinarbeitung und -pflege der digitalen Bauwerksverwaltung mittels der Nutzeranwendung „Archikart“.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen/Hochbau oder eine anderweitige vergleichbare Qualifizierung mit fachlichem Bezug oder alternativ eine erfolgreich abgeschlossene fachadäquate Ausbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen im Aufgabengebiet,

- fundierte Kenntnisse im Bereich der baurechtlichen und technischen Bestimmungen sowie im Vergaberecht, vorteilhaft sind darüber hinaus Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Kommunal- sowie Zuwendungsrecht,

- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und speziell den Microsoft-Office-Programmen, wobei Erfahrungen mit der Anwendung „Archikart“ von Vorteil sind,

- die Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung.

Wünschenswert ist zudem eine einschlägige mehrjährige Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Bauprojekten, wenn möglich auch schon im öffentlichen Dienst.

Ihre Stärken sind:

- ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit,

- selbstständiges Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick,

- wirtschaftliches Handeln bei der Aufgabenbewältigung
- sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen und perspektivischen Denken.

Stil- und Textsicherheit sowie einen Führerschein der Klasse B können wir bei Ihnen voraussetzen. Sie sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bieten wir Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 31.07.2019** an die auf Seite 8, rechts oben, genannte Adresse.

Stellenausschreibung II

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung (m/w/d).

Limbach-Oberfrohna liegt mitten im Dreieck zwischen den Städten Zwickau, Dresden, Leipzig und grenzt direkt an die Stadt Chemnitz an. Mit einer Fläche von 50,21 km², vier Gewerbegebieten und 2270 gewerblichen Unternehmen ist Limbach-Oberfrohna ein attraktiver, moderner und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Als Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung sind Sie verantwortlich für die Weiterentwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Limbach-Oberfrohna. Sie übernehmen die Akquise neuer Unternehmen sowie die Begleitung von Existenzgründungen, die serviceorientierte Betreuung der ansässigen Unternehmen sowie die Sicherung des Unternehmerbestands. Sie vertreten die Stadt in themenbezogenen Arbeitskreisen auf Kreis- und Landesebene und stellen die regelmäßige Kontaktpflege und den Informationsaustausch mit den jeweiligen projektbezogenen Institutionen sicher. Zudem nehmen Sie federführend die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

formaten der Wirtschaftsförderung wahr.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium beispielsweise im Bereich Allgemeine Verwaltung, Raumplanung, Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. eine umfangreiche Berufserfahrung im Aufgabenbereich,
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes, unternehmerisches und strategisches Handeln,
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) sowie Gewandtheit im Umgang mit fachspezifischen Anwendungen.

Außerdem verfügen Sie über ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Des Weiteren verfügen Sie über einen Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bieten wir Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 31.07.2019** an die auf Seite 8, rechts oben, genannte Adresse.

Stellenausschreibung III

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht für den Fachbereich Bildung & Kultur zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in (m/w/d)
für den Bereich Kindertagesstätten.**

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- die Unterstützung bei der Bedarfsplanung der Kindertagesstätten, die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die städtischen Gebäude der Kindertagesstätten sowie die Vor- und Nachbereitung von Fördermittelanträgen der Träger nach VwVKitaBau,
- den Betrieb der Kindertagesstätten, dabei die Unterstützung bei der Vorbereitung der Verträge zum Betrieb und der Finanzierung, die Prüfung beantragter Aufnahmen von Kindern in Kitas und die Betreuung des Ausschreibungs- bzw. Antragsverfahrens zur Gewinnung von Trägern,
- die Finanzierung der Kindertagesstätten, insbesondere die Abrechnung der Betriebskosten und die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Ausgaben und Einnahmen der Träger, die Verrechnung des Kommunal- und Landkreiszuschusses und die Prüfung von Fördermittelanträgen,
- die Verrechnung von Gemeindeanteilen und Landeszuschüssen zwischen den Kommunen,
- die Ermittlung und Berechnung der Elternbeiträge.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium auf den Gebieten der allgemeinen Verwaltung oder der Betriebswirtschaftslehre, eine Ausbildung als (kommunale) Bilanzbuchhalterin oder eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit entsprechender Berufserfahrung,
- wünschenswert sind umfassende Erfahrungen im Aufgabengebiet sowie Erfahrungen auf dem Gebiet von Budgetverhandlungen,

- fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten,
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) im Besonderen sowie
- einen Führerschein der Klasse B.

Als Sachbearbeiter/in Kindertagesstätten verfügen Sie außerdem über ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie mit Konfliktfähigkeit, Ihrem Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Es handelt sich um eine unbefristete zu besetzende Stelle im Fachbereich Bildung & Kultur mit durchschnittlich 40 Wochenarbeitsstunden. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 15.08.2019** an die

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Personal- und Verwaltungsmanagement
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna**

E-Mail: personalmanager@limbach-oberfrohna.de

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

Aktuelle Stellenangebote der Arbeitsagentur für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; CNC-Fräser; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Schweißer; Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen- und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Tiefbauer; Industriemechaniker; Softwareentwickler/Informatiker; Steuerfachangestellte; Monteure; Reinigungskräfte; Textil-laborant

Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de, Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im Juli

Zum letzten Mal vor der Sommerpause trafen sich die Stadträte am 1. Juli zu einer Sitzung im Esche-Museum. Für einige von ihnen war es generell das letzte Mal, denn im August werden bereits die neu gewählten Räte zu ih-

rer konstituierenden Sitzung zusammen kommen. Trotzdem gab es eine anspruchsvolle Tagesordnung, auf der unter anderem der **Jahresabschluss für das Jahr 2015, die formelle Aufhebung eines nicht vollzogenen Grundstücksverkaufs, die Reduzierung des Angebotes an Kindertagesplätzen und eine Stellungnahme zur geplanten Höchstspannungsleitung** beraten wurden. Hierzu gab es mit 20 Ja-Stimmen einhellig grünes Licht. Ebenso stimmten alle Mitglieder des Gremiums der vorgeschlagenen **Änderung der Feuerwehrsatzung** zu. Diese erfolgte auf Wunsch der Kameraden, die gerne die Möglichkeit hätten, bis zum 69. Lebensjahr in der aktiven Wehr tätig zu sein. Auch die **Sammelbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs** für die Rußdorfer Floriansjünger, gemeinsam mit Borna und Stollberg, fand fraktionsübergreifende Zustimmung. Durch den Zusammenschluss mit den anderen Kommunen gibt es einen zusätzlichen Bonus von 20 Prozent auf die üblichen Fördersätze. „Das ist erst einmal der Grundsatzbeschluss, nach erfolgter Ausschreibung wird sich der Stadtrat noch einmal mit der Vergabe befassen“, betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel.

Damit sich ein ortsansässiges Unternehmen auf einer relativ kleinen und zudem nicht erschlossenen Restfläche im Gewerbegebiet Süd ansiedeln kann, möchte die Verwaltung diesem eine sogenannte **De-minimis-Beihilfe** von rund 100.000 Euro gewähren. Das befürworteten auch die Stadträte mit 20 Ja-Stimmen und Peter Vulpius betonte: „Es ist eine tolle Geschichte, wenn ein solches Unternehmen den Mut hat aktiv zu werden und wir sollten als Stadt alles tun, was möglich ist, um das zu unterstützen“.

Gleich vier schwere Brocken aus dem Hochbaubereich hatten die Räte in dieser Sitzung zu stemmen. Denn beim **Neubau des städtischen Bauhofs, beim Eingangsbereich des Amerika-Tierparks, bei der Sanierung des Jugendclubs Laberschuppen Wolkenburg und bei der Sanierung der Pestalozzi-Oberschule** haben sich Mehrkosten ergeben und die Baubeschlüsse mussten angepasst, bzw. eine Deckung gefunden werden. Hier gab es natürlich rege Diskussionen, die sich besonders um den Bauhof drehten. Stadtrat Jan Hippold sprach die Baumängel an einer Brandschutzwand an. Hier konnte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, berichten, dass bereits ein Gutachten angefertigt wurde und die Schäden derzeit behoben werden. Stadtrat Jörn Wunderlich fragte energisch nach, warum enorme Mehrkosten bei der Entsorgung des Untergrundes entstehen, obwohl bekannt war, dass der Neubau auf einer ehemaligen Deponie errichtet werde und ein Baugrundgutachten erfolgt sei. „Wir haben beim Tiefbau anderes Material gefunden, als bei den Proben festgestellt wurde. Die dadurch entstandenen Mehrkosten ärgern mich auch. Aber der Standort war der ausdrückliche Wunsch der Bauhofmitarbeiter und ich finde es außerdem wichtig, dass wir die Fläche jetzt sanieren und das Problem nicht weiter in die Zukunft verlagern“, betonte der Oberbürgermeister. Einstimmig sprachen sich am Ende die Räte für alle vier Vorlagen aus. Ebenso für die weiteren **Planungsleistungen für die Beleuchtung der Geschwister-Scholl-Oberschule**. Wie auch schon für die Pestalozzi-Oberschule beauftragt, soll hier die komplette Innenbeleuchtung auf LED umgestellt werden und somit eine Einsparung von 50 Prozent der Energiekosten erreicht werden. In den Sommerferien laufen nicht nur diese Arbeiten in beiden Bildungseinrichtungen auf Hochtouren.

Die **Fortsetzung der Planung für die neue Zweifeldsporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, die Vergabe der Bauleistung für die Beseitigung der Hochwasserschäden**

am Pfarrbach oberhalb des Knaumühlenteiches und die forstliche Wirtschaftsplanung standen außerdem noch auf der Tagesordnung. Hier hoben alle Gremienmitglieder die grüne Karte und stimmten zu.

Anfragen von Bürgern gab es an dem Tag keine, aber die Stadträte hatten einiges auf dem Herzen. So monierte Stadtrat Enrico Fitzner den Pflegezustand des Tierparks und wollte wissen, ob die Stadt beim Gerichtsprozess um das ehemalige Postgebäude an der Moritzstraße in Revision gehen werde. Hier antwortete Fachbereichsleiter Dietrich Oberschelp, dass man erst die schriftliche Begründung des Urteils abwarte und dann entscheide. Zudem regte Enrico Fitzner an, den Sportplatz Wolkenburg mit Sitzplätzen auszustatten. Das könne er sich durchaus vorstellen, erklärte Dr. Jesko Vogel – man werde hierzu den Kontakt mit dem Sportverein suchen. Stadtrat Hilmar Steinert informierte zu einem Tanzball, den er gemeinsam mit dem Stadthallen-Team für September vorbereitet (siehe auch Seite 13) und Tilo Grosch fragte zur Sicherung des verbliebenen Malitex-Gebäudes in Wolkenburg und dem Stand der Planungen rund um den Verkehrs- und Kreativgarten an. Hier erläuterte der Oberbürgermeister, dass die Planungen an die Wünsche der Räte, zum Beispiel der Erweiterung um einen Wasserspielplatz und eine Toilette, angepasst werde. Das Thema Schulsozialarbeit beschäftigte dann alle Anwesenden. Stadtrat Grosch bemängelte, dass im neuen Schuljahr an der Grundschule „Thomas Müntzer“ die Mitarbeiterin abgezogen werde. Hier erklärte der Oberbürgermeister das komplexe System der Förderung durch den Landkreis, bei dem die Karten dieses Jahr wieder neu gemischt wurden. Da die Gelder nicht für alle Schulen reichen, fallen bedauerlicherweise auch Schulen wieder raus, die bereits Sozialarbeiter haben. „Das spielte bei der Entscheidung leider gar keine Rolle. Nach meinem Wissen ist nur noch die Goethe-Grundschule in der Förderung drin. Wir werden auf alle Fälle einen Beschwerdebrief an das Landratsamt verfassen. Aber ich befürchte, dass am Ende die Stadt wieder einspringen muss, um das wirklich wichtige Angebot aufrecht zu erhalten“, betonte er. Weiterhin fragte Stadtrat Jan Hippold zur Naturschutzstation nach und Christian Vollrath wollte wissen, wie weit die Beschaffung der Mannschaftswagen für die Feuerwehren Limbach und Kaufungen sind. Hier konnte Fachbereichsleiter Thomas Luderer den Dezember als Auslieferungstermin nennen. Konrad Felber interessierte sich, was die Stadt mit dem Bahnhof vorhabe und erhielt vom Oberbürgermeister die Antwort, dass ein Antrag auf Förderung gestellt wurde und in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde ein Abriss favorisiert werde. „Die Stadt hat keine Verwendung für das Gebäude und als Haltepunkt für das Chemnitz Modell liegt das Areal zu ungünstig“, betonte er. Auf die Nachfrage von Stadtrat Andreas Gast zur dringend nötigen Sanierung der Weststraße, verwies Fachbereichsleiter Michael Claus auf die vom Freistaat Sachsen für das kommende Frühjahr geplante Sanierung.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Guck mal, wer da guckt!

Der gar nicht mehr so kleine Humboldt-Pinguin ist mittlerweile ab und zu vor seiner Bruthöhle zu sehen und wird von seinen Eltern Helga und Franz dabei liebevoll begleitet. Auch die Verwandtschaft schaut vorbei und begutachtet den Nachwuchs. Dieser ist am 14. Mai geschlüpft und brachte beim Wiegen am 27. Mai schon stolze 1077

Gramm auf die Waage. Die Tierpfleger freuen sich natürlich über den ersten Bruterfolg im Pinguinland. Das Foto gelang Tierpark-Besucherin Sylke Kucharkowski, die es uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat – vielen Dank dafür. Mehr Fotos: www.limbach-oberfrohna.de.
Übrigens schmücken jetzt viele neue Sommerblumen den Tierpark – diese wurden von der Gärtnerei Zülchner gesponsert, der wir dafür herzlich danken.



Schönste Fassaden prämiert



Den ersten Platz belegte Familie Perthel, die das 1908 erbaute und viele Jahre im Dornröschenschlaf befindliche Haus Karlstraße 27 erworben und saniert hat. Die Arbeiten dauerten über drei Jahre und auch Teehäuschen sowie Mauer wurden originalgetreu wieder aufgebaut. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis wurde von Jörg Franke, dem Geschäftsstellenleiter der Sparkasse am Markt, überreicht. Diese sponsert seit Jahren den ersten Preis beim Fassadenwettbewerb.

Alle zwei Jahre findet in der Stadt der Fassadenwettbewerb statt. Dabei werden die vorgeschlagenen Gebäude von einer Jury aus Stadträten, Verwaltungsvertretern, Bausachverständigen und Künstlern unter die Lupe genommen und nach verschiedenen Kriterien bewertet. So wurden auch Anfang dieses Jahres 14 Häuser in fast allen Ortsteilen besichtigt und am Ende drei Preisträger ausgewählt. Diese verkündete Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel am 13. Juni bei der Eröffnung der Ausstellung im Rathaus. „Seit vielen Jahren besteht dieser Wettbewerb und auch wenn nun die Vorschläge weniger werden, weil viele Fassaden schon länger im neuen Glanz erstrahlen, freuen wir uns über die gute Resonanz“, betonte das Stadtoberhaupt. Er

lobte das Engagement und die Risikobereitschaft, die viele Hauseigentümer an den Tag legten, um alte Gebäude zu sanieren. „Das tun sie nicht nur für sich selber, sondern machen anderen eine Freude und tragen zu einem gelungenen Stadtbild bei“, so Dr. Jesko Vogel weiter. Die Preisträger und alle anderen Vorschläge sind in der Ausstellung „Fassadenwettbewerb 2017/18“ im Haus A des Rathauses während der Öffnungszeiten zu sehen. Die folgenden Gebäude wurden in diesem Jahr von der Jury ausgewählt:

1. Preis: Karlstraße 27 – Familie Perthel



2. Preis: Hohensteiner Straße 66 – Familie Colditz



3. Preis: Rußdorfer Straße 12 – Familie Unfried



Fotos: Klaus Scholz

Vereinbarung soll Kriminalität vorbeugen

Ein Kooperationsvertrag zur Bildung eines Kriminalpräventiven Rates wurde am 13. Juni zwischen Dietmar Schmidt-Mätzchen, dem Leiter des Polizeireviers Glauchau, Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Günter Elfmann, dem Direktor des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal, (Foto Seite 11, von links) unterzeichnet. Zu den darin

vereinbarten regelmäßigen Treffen können zudem noch weitere sachkundige Mitarbeiter der Stadtverwaltung hinzugezogen werden. Ziele der Kooperation sind unter anderem, sich überörtlich besser zu vernetzen und zu unterstützen sowie die präventive Arbeit vor Ort abzusprechen und somit deren Wirkung zu verstärken. Damit wurde die schon lange bestehende gute Zusammenarbeit zwischen den drei Behörden nun auch offiziell besiegelt.



Brücke erleichtert Pflege seltener Orchideen

In der „Einsamkeit“ zwischen Kaufungen und Wolkenburg befindet sich ein Flächennaturdenkmal mit seltenen Orchideen, das seit vielen Jahren vom Nabu-Regionalverband Erzgebirgsvorland betreut wird. „Anfang der 1990-er Jahre sind wir zufällig hier rein und haben die Pflanzen entdeckt. Hier wachsen auch einige gefährdete Arten, wie das Breitblättrige Knabenkraut oder das Sumpflblutauge“, berichtete Salome Winkler vom Nabu. Ein bis zweimal jährlich wurden die Wiesen gemäht und Bäume entfernt. Durch das Hochwasser 2013 wurde die Brücke beschädigt, über die das Gelände mit der dazu nötigen Technik erreichbar war. Sie musste im Zuge des Neubaus der Hängebrücke abgerissen werden. Seitdem bemühen sich Salome Winkler und ihre Mitstreiter um einen Neubau, damit die Technik nicht mehr mühevoll über den Bach gehoben werden muss. Neben den nötigen Finanzen von rund 12.000 Euro mussten auch versicherungsrechtliche Dinge geklärt werden. Salome Winkler freute sich bei der feierlichen Einweihung der Brücke am 22. Juni, dass die Sparkasse Chemnitz das Unternehmen mit 8.000 Euro und die Stadt mit 4.000 Euro unterstützt hat. Da die Brücke nicht für die Öffentlichkeit gedacht ist, wird sie mit einem Tor verschlossen sein. Salome Winkler plant aber zukünftig Führungen anzubieten und könnte sich auch einen Holzsteg mit Aussichtspunkt in dem sumpfigen Gelände gut vorstellen.



Michael Claus, Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung, und Salome Winkler vom Nabu weihten die Holzbrücke feierlich ein. Mit deren Hilfe kann das dahinterliegende Flächennaturdenkmal nun wieder gut gepflegt werden.

Knaumühlenteich wichtig für Artenschutz



Seit mehr als zwei Jahren ist der sanierte Knaumühlenteich als Hochwasserschutzanlage in Betrieb. Neben der wasserwirtschaftlichen Aufgabe soll er auch als Erholungsgebiet dienen. Im Zuge der damaligen Genehmigung für das Bauvorhaben gab es zahlreiche Auflagen der Umweltbehörde des Landkreises, die durch die Stadt zu realisieren sind. Unter anderem wurde ein Fledermaus-Winterquartier eingebaut und insgesamt 16 Nistkästen aufgehängt. Diese sollen Bachstelze, Wasserramsel, Waldkauz und Co. Nistmöglichkeiten bieten.

Zudem wurden drei Streuobstwiesen und naturnahe Wiesen angelegt, die maximal zweimal im Jahr gemäht werden dürfen. Diese sollen Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen sein und sind ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz in dem Gebiet. Für Spaziergänger wird ein Rundweg freigehalten sowie die Sitzgruppen von hohem Gras befreit.

Kaufunger feierten ihr Feuerwehrfest



Die Mädchen und Jungen der Bräunsdorfer Jugendfeuerwehr konnten in der Altersklasse 8 bis 13 Jahre bei den Kreismeisterschaften den dritten Platz erkämpfen. Zudem erhielten sie den Pokal des Feuerwehrvereins Kaufungen.

Die Kaufunger Feuerwehr hatte Mitte Juni wieder zu ihrem traditionellen Feuerwehrfest eingeladen. Rund um das Gerätehaus und die Festwiese gab es von Freitag bis Sonntag viel zu erleben und die Mitglieder des Feuerwehrvereins sowie ihre Helfer freuten sich über zahlreiche Gäste. Auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel schaute am Samstagnachmittag vorbei und übernahm die Siegerehrung für den Wettkampf der Jugendfeuerwehren, der als Kreismeisterschaft Chemnitzer Land ausgeschrieben war. Hieran betei-

ligten sich 18 Mannschaften in den Altersklassen 8 bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre. Trotz großer Hitze wetteiferten sie im Löschangriff um wertvolle Sekunden. Gesamt-Kreismeister wurde die Mannschaft aus Niederlungwitz und konnte den Wanderpokal des Kreisfeuerwehrverbandes in Empfang nehmen. Am Rande der Siegerehrung dankten Ortswehrleiter Rico Günther und Vereinsvorsitzender Ulrich Wilhayn allen Helfern, die die Wettkämpfe und auch die Ausgestaltung des gesamten Feuerwehreffestes unterstützt haben. Natürlich gab es am Samstagabend wieder Live-Musik und Feuerwerk, der Sonntag startete mit einem Skatturnier und Spiel und Spaß für die Kinder. Außerdem zeigte die Kaufunger Jugendfeuerwehr ihr Können. Bereits am Freitagabend war der Wettkampf der Männer um den „Pokal des Feuerwehrvereins“ über die Bühne gegangen. Hier konnte die Mannschaft aus Wolkenburg-Kaufungen den Sieg erringen. Bei der Wertung der Ü40-Mannschaften konnten sich die Kameraden aus Bräunsdorf behaupten.



Beim Fest in Kaufungen hatte jeder die Chance, einmal Feuerwehrmann oder -frau zu sein. In einem speziell ausgerüsteten Zelt wurde eine verrauchte Wohnung simuliert, aus der in Einsatzkleidung ein Verletzter gerettet werden musste. Das probierten auch die Mitglieder der zum Wettkampf angereisten Jugendfeuerwehren gerne einmal aus.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

LimboCard für Kita-Anmeldung startet

Wie schon mehrfach im „Stadtspiegel“ berichtet, führt die Stadtverwaltung ab 1. August gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft sowie den Kindertagespflegestellen ein neues Anmeldeverfahren ein. Neu-Anmeldungen und Einrichtungswechsel sind dann für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder nur noch mit der Kinderbetreuungskarte LimboCard möglich. Viele Eltern haben diese schon beantragt. Die LimboCard können Eltern im Bürgerbüro ab Geburt des Kindes erhalten. Für die Ausstellung der Karte werden die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis der Eltern benötigt. Außerdem muss ein entsprechender Antrag ausgefüllt werden. Die Karte wird sofort bei Beantragung im Bürgerbüro ausgestellt. Bei der Erstausstellung der LimboCard fallen keine Kosten für die Eltern an. Mit der Karte können sie sich dann in der gewünschten Kindertagesstätte um einen Platz bewerben. Wichtig: Alle Kinder, die bereits betreut werden, brauchen keine LimboCard, es sei denn, sie wollen nach dem 1. August 2019 in eine andere Kindertageseinrichtung

oder -pflegestelle wechseln. Auch für die Hortbetreuung ist diese nicht notwendig.

25 Jahre Kita „Wirbelwind“ in Kändler

Eine spannende, aufregende Woche rund um den 25. Geburtstag der Kita „Wirbelwind“ Bona Vita gGmbH in Kändler ist vorbei. Vom 17. bis 22. Juni 2019 stand jeden Tag ein toller Höhepunkt für die Steppkes auf dem Programm. Ob beim gemeinsamen Musizieren, bei kreativen Arbeiten rund um das Thema Natur, beim Puppenspiel durch die Erzieherinnen, beim Wasserspaß im schön geschmückten Garten oder einem lustigen, bunten Mitmachprogramm durch den Entertainer Andy – das alles waren Erlebnisse, an die sich unsere Kinder noch lange erinnern werden. Zum Abschluss der Festwoche feierten, Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und viele Gäste am Samstag ein schönes Sommerfest rund um die Kita. Unter dem Motto „Ein Sommerfest auf der Wiese“, welches die naturverbundene Ausrichtung der Bildungsarbeit in unserem Kindergarten widerspiegelt, gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu gestalten.

Beim Herstellen von eigenem Kräutersalz, Kerzen aus Bienenwachs, wohlduftender Seife oder buntem Badesalz konnte man sich kreativ austesten. Sein Glück forderte man am Ratzrad, aber auch beim Kräuter- und Blumenwürfeln heraus. Die Hüpfburg lud Groß und Klein zum Hüpfen ein. Bei Popcorn, Stockbrot und einer riesigen Auswahl an verschiedensten Kuchen, welcher von den Eltern gezaubert wurden, durfte nach Herzenslust geschlemmt werden. Bei Kaffee, Tee, einer Fruchtbowle und selbsthergestellten Kräuterlimos konnte man seinen Durst stillen.

Viel Spaß hatten alle Besucher beim Puppentheater, das von Hortkindern der Klasse 3 geschrieben und gespielt wurde.

Der Blickfang auf unserem Fest waren die „Käfer, Bienen, Schmetterlinge, Glühwürmchen und Wackelzähne“, die samt ihrer Erzieherinnen individuelle Gruppenshirts, passend zu ihrer Gruppe gestaltet haben. (Foto)

Viel Zuspruch und Applaus bekamen die Kinder für ihr musikalisches Programm, welches im Vorfeld fleißig einstudiert wurde. Eröffnet wurde unser Sommerfest auf der Wiese mit dem gleichnamigen Lied, welches wir jedoch auf unsere Gruppen umgeschrieben haben.



Text und Foto: Manuela Gehlert



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Schloss-Öffnungszeiten verlängert

Achtung: Mehr Zeit fürs Schloss! Museum Schloss Wol-

kenburg bietet während der Sommerferien an den Wochenenden wieder verlängerte Öffnungszeiten an: Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr.

Noch bis 18. August ist dort die Sonderausstellung: „Die Einsiedels & die Vogels. Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“ zu sehen. Am 18. August um 15 Uhr findet dann die Finissage statt, bei der die Schau offiziell beendet wird.



RFV zeigt „Faszination Pferd Open Air“

Am 27. und 28. Juli veranstaltet der Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. das „18. Faszination Pferd Open Air“ auf dem Reitplatz am Gemeindewald. An den zwei Tagen gibt es ab 8 Uhr diverse Spring-, Dressur- und Fahrwettbewerbe, Familien-Wettbewerb, Wettbewerb Pferd und Hund, Schaubildreiten, Slalomrennen und vieles mehr zu sehen. Mehr Infos dazu auch in der letzten Ausgabe des „Stadtspiegels“ auf Seite 27.

Spiele-Meisterschaften im Jugendhaus Rußdorf

Am 23. Juli finden im Jugendhaus Rußdorf Qualifikations-



Foto: Andreas Maas

turniere für die Deutschen Meisterschaften in „Bohnanza“ und „Icecool“ statt. Ob Jung oder Alt, jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

Nach einer kurzen Regelkunde startet „Bohnanza“ ab 17 Uhr und „Icecool“ ab 19 Uhr. Die Besten erhalten nicht nur ein Spiel, sondern qualifizieren sich auch für das Finale am 14./15. September auf dem Amigo-Spielefest in Köln. Natürlich können auch alle anderen der 150 Gesellschaftsspiele des Ali-Baba-Spieleclubs gespielt werden.

Am 25. Juni fand am Rande des Spieleclubs bereits ein „Saboteur“-Turniers statt - Die Gewinner: Marcel Maas, Lucas Matthes, Michael Hensche und Andreas Maas.

Aufruf zur Teilnahme Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September, in diesem Jahr der 8. September, machen sich mehrere Millionen Menschen auf den Weg. Die größte Kulturveranstaltung Deutschlands lockt: Der Tag des offenen Denkmals. Mehr als 8000 Denkmale stehen an diesem Tag überall im Deutschland im Mittelpunkt und öffnen ihre Türen. Bauwerke, Gebäude, Parks, archäologische Stätten und viele weitere Highlights unserer Baukultur geben Einblick in sonst verborgene Welten, faszinieren mit ihren Geschichten und ihrer Schönheit, erzählen von der Zeit, aus der sie stammen, und den Jahren, die sie schon ins Land haben gehen sehen.

Sind Sie in Besitz eines historischen oder technischen Gebäudes oder Denkmals, das Sie vielleicht liebevoll restauriert haben und der Öffentlichkeit mal präsentieren wollen? Oder gibt es noch verborgene, nicht restaurierte Orte, die entdeckt und zu neuer Schönheit erweckt werden wollen? Oder waren Sie schon einmal dabei, beim Tag des offenen Denkmals? Probieren Sie es aus: Öffnen Sie ihre Pforten, kommen Sie mit Besuchern ins Gespräch, genießen Sie das Interesse und bekommen Sie neue Anregungen. Wenn Sie Ihr Denkmal an diesem Tag öffnen wollen, melden Sie sich bitte bis 9. August im Esche-Museum unter eschemuseum@limbach-oberfrohna.de oder unter 03722/93039. Teilen Sie uns mit, ob Sie dabei sind, wie lange Sie öffnen würden und Ihre Adresse samt einiger Angaben zum Gebäude. Wir würden die Daten gern zentral sammeln und eine Liste mit allen offenen Denkmalen an diesem Tag in Limbach-Oberfrohna erstellen, die dann auch publiziert werden soll. Gern tragen wir Sie auch in das Internetportal des „Tags des offenen Denkmals“ ein. Einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich an diesem Tag die Zeit zu nehmen, Ihr offenes Denkmal zu betreuen und für Besucher da zu sein.

*Dr. Barbara Wiegand-Stempel,
Leiterin Städtische Museen*

„Eine Nacht auf Kreuzfahrt“..

...heißt es am 7. September in der Stadthalle. Ab 19 Uhr können sich alle Gäste auf eine musikalische Seefahrt mit dem Dresdner Salonorchester und jeder Menge prominenter Gäste begeben. Neben kulinarischen Leckerbissen wird es an dem Abend genügend Möglichkeiten geben, das Tanzbein zu schwingen und anregende Gespräche zu führen. Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung durch den Limbach-Oberfrohnaer Unternehmer Hilmar Steinert, der in Stadthallen-Chef Wolfgang Dorn dafür einen Partner gefunden hat. Unterstützt wird der Tanzball unter anderem von Audi, Aida, Meyer Werft, aip, Malerwerkstätten Steinert und dem Arbeitgeberverband für Maler- und Lackierer in Deutschland. Karten für 36 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr gibt es unter anderem in der Stadthalle zu erwerben.

mehr auf Seite 19



DIE POLIZEI INFORMIERT

Fußgänger von Pkw erfasst und schwer verletzt – Zeugen gesucht

Am 25. Juni ereignete sich um 18:35 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall auf der Prof.-Willkomm-Straße. An der Einmündung zum Heinrich-Mauersberger-Ring querte ein 18-jähriger Fußgänger die Prof.-Willkomm-Straße und wurde dabei von einem Pkw Ford Focus erfasst, der aus Richtung Albert-Einstein-Straße gefahren kam. Der 31-jährige Fahrer des Ford konnte den Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Der Fußgänger wurde schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Am PKW entstand ein Schaden von 3.000 Euro. Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, melden sich bitte bei der Verkehrspolizeiinspektion der Polizeidirektion Zwickau, Telefon 03765/500.

Garage besprüht

In der Nacht zum 28. Juni haben unbekannte Täter die Garage eines Hausgrundstücks an der Hauptstraße in Kändler mittels roter Sprühfarbe beschmiert. Dadurch ist ein Sachschaden von ca. 100 Euro entstanden. Wer die unbekannt Sprüher gesehen hat, wendet sich bitte an das Polizeirevier Glauchau, Telefon 03763/640.

Unfall mit hohem Sachschaden

Am Morgen des 1. Juli befuhr ein 53-Jähriger mit einem Peugeot-Transporter die Georgstraße und bog nach links in ein Grundstück ein. Dabei kollidierte er mit dem entgegenkommenden Honda einer 35-Jährigen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 8.000 Euro geschätzt. Der Transporter war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Radfahrerin wird bei Unfall schwer verletzt

Am 4. Juli nachmittags befuhr eine 32-Jährige mit ihrem Audi die Paul-Seydel-Straße aus Richtung Albertstraße kommend. An der Einmündung zur Straße des Friedens bog sie nach links in diese ab, übersah dabei jedoch eine vorfahrtsberechtigten, 30-jährige Radfahrerin, welche die Straße des Friedens in Richtung Jägerstraße befuhr. Es kam zum Zusammenstoß. Dabei stürzte die Radfahrerin und verletzte sich schwer. Sie wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Am Audi sowie am Fahrrad entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 3.100 Euro.



UNSERE VEREINE

BSV unterzeichnet Kooperationsvertrag mit dem EHV Aue

36 Grad und es wird noch heißer... unter dieses Motto könnte man den 26. Juni 2019 stellen. An diesem Tag machte die DOSB-Sportabzeichen-Tour Station im Waldstadion. Mit rund 2500 Teilnehmer über den gesamten Tag verteilt, konnten Schüler, Freizeitsportler, Rentner und Jedermann bei extremen Witterungsverhältnissen das Sportabzeichen ablegen. An dieser Stelle muss man auch ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Organisatoren und Helfer aussprechen! Spezieller Dank geht ebenso an die zehn Helfer vom BSV Limbach-Oberfrohna, welche teilweise sogar Urlaub genommen haben, um an diesem großartigen Sportfest teilzunehmen bzw. diese als Kampfrichter mit zu unterstützen. Super!

Der BSV Limbach-Oberfrohna und der EHV Aue haben die Veranstaltung zum Anlass genommen, den gemeinsamen



Kooperationsvertrag zwischen beiden Vereinen zu unterzeichnen. Als Vertreter vom EHV Aue waren der Manager, Rüdiger Jurke, der Trainer der 2. Bundesligamannschaft, Stephan Swat und Torhüter, Erik Töpfer nach Limbach gekommen, um den Kooperationsvertrag mit dem BSV, vertreten durch den Vorstand Manfred Meyer zu unterzeichnen.

Ziel des Vertrag ist es, die Erfahrungswerte des EHV Aue und speziell der Nachwuchsabteilung des EHV Aue, der SG Nickelhütte Aue, für die weitere Entwicklung des BSV, speziell im Nachwuchsbereich, zu nutzen und Maßnahmen im Bereich der Trainertätigkeit, Spieler und Zusammenarbeit des Nachwuchses durchzuführen. Als Beispiel hierfür sei genannt, dass zweimal im Jahr mit der SG Nickelhütte Aue Weiterbildungslehrgänge bzw. Hospitationen (bei der 1. Männermannschaft vom EHV) für die Trainer des BSV Limbach-Oberfrohna durchgeführt werden. Des Weiteren wird eine enge Zusammenarbeit und Austausch zwischen den Übungsleitern beider Vereine angestrebt. Weiterhin ist vereinbart, dass es eine Veranstaltung der Spieler der 1. Mannschaft des EHV Aue mit Spielern des BSV in der Heimhalle vom BSV stattfindet. Und da es auch in der neuen Spielserie wieder Bundesligahandball in Aue geben wird, wird der BSV zweimal in der Saison Gast beim EHV Aue sein und die 2. Bundesligamannschaft lautstark zu den Heimspielen von den Zuschauerrängen unterstützen. Einmal stellt er sogar die Einlaufkids!



Fotos: Klaus Scholz

Beide Vereine freuen sich auf eine sehr spannende und sicherlich auch gute Zusammenarbeit, wobei der BSV viel mehr davon in seiner weiteren Entwicklung profitieren kann und dies auch zu 100% wird. An dieser Stelle gilt es „Danke“ an alle Beteiligten zu sagen, welche im Vorfeld den Kontakt gesucht und den für den BSV einmaligen Kooperationsvertrag ausgehandelt und abgeschlossen haben. Im Anschluss gab es dann auch schon die erste ge-

meinsame „Trainingseinheit“ beider Vereine. Dabei legten die E- und D-Jugendmannschaften vom BSV und EHV, bei hochsommerlichen Temperaturen gemeinsam ihr Sportabzeichen ab.
BSV Limbach-Oberfrohna, Vorstand

Interaktive Tafel zeigt Tiere Amerikas



Freuen sich über das neue Lernangebot im Tierpark: Vereinsmitglieder Hannelore und Arndt Schubert (links) sowie Dustin Schwarzenberg und Thoralf Härtel von der Solaris AG (rechts).

Am Flamingo-Winterhaus wurde kürzlich durch den Tierparkförderverein eine neue Tafel angebracht, auf der die Länder Amerikas und dort lebenden Tiere zu sehen sind. Durch die Kontakte zur Informatik-Arbeitsgemeinschaft (AG) des Chemnitzer Solaris Förderzentrums für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen ist die Tafel sogar noch mit Technik bestückt und interaktiv nutzbar geworden. AG-Leiter Thoralf Härtel hat mit seinen Schülern einen Lern- und einen Quizmodus eingebaut, der mit kleinen Schaltern und Lämpchen funktioniert. Etwa fünf Jugendliche arbeiteten daran mit und hatten viel Freude an der anspruchsvollen Aufgabe. In der Vergangenheit haben sie schon den Flamingo-Fitness-Test und die Sonnentafel beim Ententeich erdacht und konstruiert. „Der Tierpark soll der Erholung und Freizeit dienen, aber auch Wissen vermitteln. Dafür betreiben wir schon seit 2011 die Tierparkschule mit ihren unterschiedlichen Angeboten. Wir freuen uns, dass nun mit finanzieller Hilfe des Landkreises diese Tafel entstehen konnte“, betonte Dr. Hans-Christian Rickauer, der im Förderverein aktiv ist.

100 Jahre Gartensparte Westend

In diesem Jahr feiert der Kleingartenverein Westend sein 100-jähriges Bestehen.

Die aus 41 Parzellen bestehende Anlage blickt damit auf eine lange Geschichte zurück und dies soll ausgiebig gefeiert werden.

Am Samstag, den 3. August, findet von 14 bis 24 Uhr ein geselliges Fest für alle Gartenbesitzer, Mitglieder, ehemalige Gärtner und Neugärtner statt.

Mit Spielen für die Kleinsten wird an diesem Tag für Zeitvertreib gesorgt und die Älteren können bei einem Glas Wein oder Bier dem Austausch vergangener Gärtnerjahre fröhnen oder auch in regen Austausch von Garten-Tipps treten. So trifft der ein oder andere Gartenfreund vielleicht seinen alten Nachbar wieder oder bringt ihn gar mit oder es entstehen ganz neue Gartenfreundschaften. Ab den Abendstunden des Samstages wird bei Musik und Tanz in die Sommernacht gefeiert und auf 100 Jahre Kleingartenverein angestoßen. Am Sonntag, den 4. August, sorgen die

Niederfrohnauer Freudenklänge bei einem zünftigen Frühschoppen ab 10 Uhr für Gartenspartentradition.

Wir laden alle ein, dieses Fest mit uns „Westendlern“ zu begehen und wer Lust auf das Kleingartenleben bekommt, kann gern an diesen Tagen auch freie Parzellen besichtigen.

Kleingartenverein Westend e.V.
Der Vorstand

100 Jahre

1919 – 2019

**KLEINGARTENSPARTE
WESTEND E. V.
LIMBACH-OBERFROHNA**

Unser Programm zur Geburtstagsfeier 03. – 04. August 2019

Samstag, 03. August

14.00 Uhr	Eröffnung
14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Kinder- und Familienfest „Bunter Garten“
	• Hüpfburg, Spiel- und Bastelstraße, Kinderschminken, Minischnittennis, Mensch ärgere dich nicht, Hufeisenwerfen, Erbsenweitspucken, Büchsen werfen, Wassereimer halten
14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Blumen- und Gartenbasar
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Showprogramm mit Überraschungsgästen
	„Musik u. Unterhaltung für Groß und Klein“
19.00 Uhr – 24.00 Uhr	Musik, Tanz und Lampionfest
ganztägig	Speisen und Getränke

GEWINNSPIEL
„SCHÖNSTER GARTEN“

Sonntag, 04. August

11.00 Uhr – 14.00 Uhr	musikalischer Frühschoppen
	• Blasmusik „Freudenklänge Niederfrohna“
14.00 Uhr – 16.00 Uhr	gemütliches Beisammensein der Gartenfreunde „Westend“ + Ehrung „Schönster Garten“

Geburtstagsfeier
03. – 04. August 2019

Teilnehmerrekord beim Bobbycar- und Carettirennen



Fünf Wochen nach unserem Wettkampf im Löschangriff ging es, mit quietschenden Reifen, auf der Oberfrohnauer Straße zur Sache. Unser 11. Bobbycar- und Carettirennen wurde am 22. Juni um 14 Uhr eröffnet. In diesem Jahr verzeichneten wir einen neuen Teilnehmerrekord von 43 kleinen und großen Rennpiloten. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Teilnehmer, je nach Alter, in die drei Bobbycar- und die vier Carettiklassen eingeteilt. Im Alter von

drei bis 58 Jahren gingen die Rennfahrer an den Start. Uns freut es sehr, dass die Frauenklasse nach anfänglichem Zögern wieder mit drei Teilnehmerinnen starten konnte. Die Kleinsten sparten nicht mit ihrem Können und legten flotte Drehungen und rasante Spurwechsel hin. Nachdem wir den dritten Lauf absolviert hatten, machten wir uns auf den Weg zur Einweihung unseres neuen Festplatzes um dort die Siegerehrung durchzuführen. Der Heimatverein kümmerte sich um das leibliche Wohl, während der Posaunenchor unsere Ohren mit Musik verzauberte. 17 Uhr übergaben wir dann die Siegerepokale und Medaillen an die schnellsten Fahrer unseres Bobbycar- und Carettirennens. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Anwohnern für ihr Verständnis der Straßensperrung sowie die Bereitstellung von Strom, Wasser und Grundstücken. Nicht zu vergessen sind unsere fleißigen Helfer und Organisatoren die sich die Wochenenden für unsere Veranstaltungen frei gehalten haben.

*Text und Foto: Sandra Ketter,
Vorsitzende Feuerwehrförderverein Bräunsdor*

Firmen liefern für guten Zweck



Fotos: Klaus Scholz

An der zweiten Auflage des Lionsman im Stadtpark beteiligten sich 79 Läufer aus 18 Unternehmen. Sie alle gingen am 20. Juni ab 19 Uhr für einen guten Zweck an den Start. Dabei mussten 4,8 Kilometer durch den Park absolviert werden. Anschließend startete die „Chef-Challenge“ über 2,4 Kilometer bei der die Firmenchefs gefragt waren. Wie bereits im letzten Jahr kommt der Erlös den Zirkusprojekten der Limbach-Oberfrohnauer Grundschulen zu Gute. Veranstaltet wird der Lauf vom in der Stadt ansässigen Lions Club und vom Laufverein Limbach 2000 e.V.



Bei den Chefs siegten Grit Fiedler von der Dienstleistungsgesellschaft DGT GmbH und Michael Braeunlich von safety first. Den Preis für das originellste Kostüm erhielten die „Teamgeister“ der „Seniorenresidenz am Rittergut“, die teilweise mit Rollator auf die Strecke gingen.

KURZ BERICHTET

Qigong im Park

Bei der bundesweiten Aktion „Qigong im Park“ wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, diese Entspannungsmethode kennen zu lernen, wie sie in China tagtäglich auf unzähligen Plätzen zu sehen ist: Qigong-Übungen unter freiem Himmel. Lehrer der Deutschen Qigong Gesellschaft laden zum Mitmachen dieser sanften Form zur Erhaltung der Gesundheit ein. Steife Gelenke und verspannte Muskulatur werden durch weiche und fließende Bewegungen wieder „aufgetaut“. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine in Limbach-Oberfrohnna sind:

Mittwoch, den 31. Juli und 14. August sowie

Dienstag, den 27. August

jeweils um 18 Uhr im Stadtpark auf der Wiese gegenüber der Parkschanke

Name des Lehrers: Kathrin Schädler, Tel. 03722 5050989

Ralf Jakob

Blutspenden auch im Sommer wichtig

Bitte nutzen Sie auch in den Sommermonaten die vom DRK angebotenen Termine in Ihrer Region. Informationen und alle Termine zur Blutspende, sowie Tipps für das Blutspenden an heißen Sommertagen erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Montag, den 5. August 2019, von 13:00 bis 18:30 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Limbach-Oberfrohnna, Chemnitzner Straße 77

Pressemitteilung

Wasser- und Bodenanalysen möglich

Am Montag, den 29. Juli 2019 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in Limbach-Oberfrohnna, in der Begegnungsstätte, der Volkssolidarität, Prof.-Willkomm-Straße 15 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. *Pressemitteilung*

KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohnna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 21. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem

Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 28. Juli

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze Telefon: 92832

Sonntag, 21. Juli

10:30 Uhr Singegottesdienst

Sonntag, 28. Juli

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Henze Telefon: 95111

Sonntag, 21. Juli

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28. Juli

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 21. Juli10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
und Kindergottesdienst**Sonntag, 28. Juli**10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
und Kindergottesdienst**Kirche zu Pleiße**

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Jeden Sonntag: 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst**Katholische Pfarrei „St. Marien“**

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

Samstag, 20. Juli

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 21. Juli

10:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Juli

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 28. Juli

10:30 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde**Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 21. Juli10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Kirche Wolkenburg**Sonntag, 28. Juli**

9:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

jeden Sonntag: 10:00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag, 19:30 Uhr: Gemeinschafts-

stunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung
und Alt**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26Weitere Infos unter www.godisgood.eu.**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

Sonntag, 21. Juli

9:30 Uhr Vortrag: „Wie man Satans Schlingen meidet“

Sonntag, 28. Juli9:30 Uhr Vortrag: „Stärke deinen Glauben an den
Schöpfer des Menschen“**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbis-**dorf): Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Die Apotheken im Umland****haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst****18. Juli, 31. Juli - Sonnen-Apotheke**

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

19. Juli, 1. August - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

20. Juli, 2. August - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

21. Juli, 3. August - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

22. Juli, 4. August - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

23. Juli - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

24. Juli - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

25. Juli - Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

26. Juli - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

27. Juli - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

28. Juli - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

29. Juli - Elefanten-Apotheke

Bahnhofstraße 5 | Burgstädt

30. Juli - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.



LESUNG
GREGOR GYSI
 WIE WEITER -
 NACHDENKEN ÜBER
 DEUTSCHLAND
21.09.19

24.10.19
 LESUNG
LUTZ LINDEMANN
 ehem. DDR Nationalspieler
 Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue

02.08.19
SONNENBAD RÜRDORF
 WWW.VOELKERBALL.EU
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN

03 AUG
IMPULSIVA
03.08 | SONNENBAD RÜRDORF

NEIN
 IST DAS NEUE JA
 LESUNG mit
DÉSIRÉE NICK
03.09.19

30 Jahre Mauerfall Konzert
 DIE OSSIS | WOLFGANG ZIEGLER
 TINO EISBRENNER | THE REMEMBERS
19.10.19

STRASSEN SCHLACHT
 VELO URBAN CROSS CHALLENGE
29.09.2019
 LIMBACH OBERFROHNA
MELDE DICH AN!
29.09.19
 WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE

am **31.12.2019**
14:00 - 18:00 Uhr
Silvester Tanzcafé
 Für alle Tanzliebhaber!
 mit **Little Tandem**

Vorverkaufsstellen

• In allen Freie-Press-
 Shops in Ihrer Nähe
 • im Internet
www.freipresse.de/meinticket

• Stadthalle Limbach-Oberfrohna
 Jägerstraße 2
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:
 Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
 Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
 Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr




STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna



Tanzball

07.09.19

19.00 Uhr

„Eine
Nacht auf
Kreuzfahrt“

Das **DRESDNER SALONORCHESTER**
spielt zum Tanz und begleitet Sie
musikalisch um die Welt.

EINTRITT
36,- €
zzgl. VVG

Mit freundlicher Unterstützung:



facebook

facebook.com/stadthallelimbach

www.stadthalle-limbach.de



Modernisieren ist einfach.



spk-chemnitz.de

S-Modernisierungs-Darlehen

- ✓ schnell und unkompliziert
- ✓ Kreditbeträge bis 75.000,00 EUR
- ✓ flexible Laufzeiten bis 120 Monate möglich
- ✓ ohne Grundschuldeintragung

Interesse? Besuchen Sie uns in den Filialen in Limbach-Oberfrohna.

 Sparkasse Chemnitz

* Bonität vorausgesetzt, Finanzierungsobjekt in der Region der Sparkasse Chemnitz, Zinssatz bonitäts- und laufzeitabhängig, Änderungen vorbehalten, Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz
Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 30.000,00 €, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 31.720,07 €, Laufzeit: 84 Monate, 83 Monatsraten z. B. am 30. d. M.: 377,62 €, Schlussrate: 377,61 €, Gebundener Sollzinssatz: 1,60 % p. a., Effektiver Jahreszins: 1,61 % p. a., Summe aller Sollzinsen: 1.720,07 €

Strahlende Sonne – glänzende Angebote.

ORIGINAL FORD SERVICE URLAUBS-CHECK
Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion.

€19,-

*Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.

AUTOHAUS PICHSEL
www.pichel.info

09232 Hartmannsdorf · Limbacher Straße 24 a · Tel. 03722/6085-0*
09306 Rochlitz · Colditzer-Straße 16 · Tel. 03737/49477-0*
09648 Mittweida · Altenburger Straße 1 · Tel. 03727/996869-0*
09114 Chemnitz · Blankenburgstraße 62 · Tel. 0371/6662737-0*
09217 Burgstädt · Chemnitzer Straße 39 · Tel. 03724/1837-0*

* Autohaus Pichel GmbH Hartmannsdorf

Zweitweg Verlag & Werbung
Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

- ▶ Präsentationsmappen, Geschäftsunterlagen
- ▶ Betreuung & Beratung
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Printmedien
- ▶ Plakate
- ▶ Flyer, Faltblätter
- ▶ Ansichtskarten
- ▶ Layout & Satz
- ▶ Kalender

Werben mit Verstand

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna

Mobiler Pflegedienst: • pflegerische Grundversorgung • medizinische Behandlungspflege • Verhinderungspflege • hauswirtschaftliche Versorgung • Begleitdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt, Behörden usw.) • 24-Stunden-Rufbereitschaft

Betreutes Wohnen: • Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter, • altersgerechter Service sowie Gemeinschaft, Aktivitäten, Ruhe

Unser Hausnotruf: • hilft, wenn der Partner, die Familie oder die Nachbarn nicht zur Stelle sind • 24h-Hausnotrufzentrale

Sozialstation & Betreutes Wohnen Kändler
Chemnitzer Straße 133
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 771014
www.johanniter.de/
zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

1715



www.volkswagen.de/economy/service

Vorm **Start** in den Urlaub noch mal **Hilfe** bei den Profis holen.

Urlaubs-Check: 15,00 €¹

Für alle Volkswagen Pkw. Checken lassen von den Profis, dann entspannt durchstarten.

¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.08.2019. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Economy Service 4+

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt
Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



musterhaus
küchen
FACHSCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Ein Schritt!

WEISER

Orthopädie- & Schuhhaus Weiser

**Orthopädie-Schuhtechnik
Wohlfühlschuhe
Reparaturen**

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetiker-/Rheumatiker-Versorgung
- Maßeinlagen für Alltag und Sport
- Bequemschuhe/Komfortschuhe auch für lose Einlagen

Filiale Limbach-Oberfrohna
Hauptstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna/Ortsteil Kändler
03722 95516

Öffnungszeiten:	Meistersprechstunde:
Mo-Fr: 09.00 - 12.00 Uhr	Di: 09.00 - 12.00 Uhr
Di-Do: 14.30 - 18.00 Uhr	Do: 16.00 - 18.00 Uhr

www.einweiserschritt.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: Shopping-Gutschein in Höhe von 300,00 €

Was? » Für Kurztzuschlossene: Sonnige Dreiraumwohnung mit Balkon

Wo? » Prof.-Willkomm-Straße 5a, im 3. Obergeschoss, 61,88 qm

Wann? » ruckzuck

Wieviel? » Grundmiete: 353,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna





**Das Come to L.-O. -
Stadtinformationsbroschüre
von Limbach-Oberfrohna -
kommt wieder.**

Das Original!

Anzeigenannahme und
-anfrage **ausschließlich** über
den **Zweitweg-Verlag**; bekannt
durch den **Stadtspiegel
Limbach-Oberfrohna.**

Anzeigenannahme:

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de

Zweitweg-Verlag GmbH
Grenzgraben 69
09126 Chemnitz
0371 / 5 33 45 21

Stadtinformati**o**n**s**broschüre
www.limbach-oberfrohna.de

REISEBÜRO VAKANZ Chemnitzer Str. 52,
Tel. 03722 98164
09212 Limbach-Oberfrohna



AIDA fernweh SPECIAL

Aktionswochen
inklusive
200€*
Bordguthaben

Nur bis
29.07.

Buchen Sie bei uns Ihre AIDA-Traumreise Winter 2019/20
Reisedauer 14 Tage inkl. Flug ab/bis Deutschland

- Karibik & Mittelamerika 1 ab 1799 €
- Karibische Inseln 2 ab 1899 €
- Thailand, Malaysia & Singapur 3 ab 1899 €
- Mauritius, Seychellen & Madagaskar 2 ab 2299 €

* Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1. und 2. Bett, ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA Aktionen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen zum AIDA PREMIUM oder AIDA VARIO Tarif im Buchungszeitraum 05.-29.07.2019 für ausgewählte Reisen gewährt. Das Kontingent ist limitiert.
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock • Deutschland

STERNSTUNDEN DER BLASMUSIK

Nach ihrem erfolgreichen Gastspiel mit "Jubiläumsgrüße an Ernst Mosch" sind sie wieder in Sachsen unterwegs - **DIE HEIDELBACHTAL MUSIKANTEN.**

Mit ihrem neuen Programm "Sternstunden der Blasmusik" begeben sie sich auf den Spuren der größten Erfolge der Blasmusikgeschichte.

Gute alte Weisen wie "Aus Böhmen kommt die Musik, Tief drin im Böhmerwald, Alte Kameraden," aber auch Hits der neueren Zeit, die schon längst zum Evergreen geworden sind, sollen nicht zu kurz kommen. Als Moderator und Unterhalter im besten Sinne, erleben Sie den aus Funk- und Fernsehen bekannten Stephan Malzdorf. Wie der musikalische Leiter Robin Kürschner verriet, freuen sich seine Musikanten schon riesig auf die bevorstehenden Konzerte. "Alle Musikanten der Kapelle sind mit Herzblut dabei. Böhmisches Blasmusik ist für uns mittlerweile kein Hobby mehr, sondern eine Lebenseinstellung", so Kürschner. Der 35-jährige leitet die Kapelle seit 2004 und ist hauptberuflich als Musiklehrer im Erzgebirge tätig. Die Kapelle hat schon zwei CDs produziert. Darauf sind auch einige Eigenkompositionen wie z.B. der Walzer „Böhmischer Sonntag“ von Robin Kürschner zu hören. Die nächste CD Produktion ist im November geplant. Die Kapelle nahm letztes Jahr erstmalig zur Europameisterschaft der böhmisch - mährischen Blasmusik im Allgäu teil, und belegte dabei den 5. Platz. Freuen Sie sich auf einen entspannten Nachmittag mit den Heidelbachtal Musikanten - der Blaskapelle aus dem Erzgebirge.

Karten in allen Freie Presse Geschäftsstellen oder unter www.eventim.de.

HEIDELBACHTAL-MUSIKANTEN Die Blaskapelle aus dem Erzgebirge



STEPHAN MALZDORF PRÄSENTIERT

STERNSTUNDEN

DER BLASMUSIK

08.09.19 STADTHALLE

LIMBACH-O.

KARTEN: WWW.EVENTIM.DE

WWW.HEIDELBACHTAL-MUSIKANTEN.DE



DACHTECHNIK

DK Dachtechnik
 Dachdecken Dachreparatur Mattias Kühnert
 Dachstuhlreparatur Untere Dorfstraße 72
 Dachstuhlreparatur Oberfl. 09212
 Dachstuhlreparatur Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 · 403084
Mobil: 0173 · 8757616

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
 Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
 bis 70% Abverkaufsrabatt für Ausstellungsstücke
 03722/92248
 Walkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACH-TEC
 DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
 Mario Kielau
 Goethestraße 1
 09212 Limbach-Oberfrohna
0174 3 58 05 97
 info@dachtec-kielau.de
 www.dachtec-kielau.de

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
Telefon: 037 22 · 926 15
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

MIETWAGEN

Mietwagenbetrieb Jan Bergmann OT Uhlendorf
 Tel: 01 52 · 08 64 13 92
 Krankenfahrten Schulbus,
 Gelegenheitsfahrten
 bergmann.bus@aol.de

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15
03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DIENSTLEISTUNG

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

BESTATTUNGEN

Hannuschka e.K.
 BESTATTUNGSHAUS
 037 22 / **87 571**

Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
 im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 037 22 · 4031 84

ANTEA
 BESTATTUNGEN
 Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
(037 22) 9 83 00

Autoglas Limbach
Telefon: 0 37 22 · 46 41 91
 Querstraße 15 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut
 in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
 (0 37 22) **9 23 19**

Senioren- & Familienservice
 Am Sportplatz 13
 09212 Limbach-O.
 Betreuungsleistung und Entlastung von Angehörigen
Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

Bestattungen
Amoroso
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
037 22 · 856 26

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
 Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe
 Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

steinert®
 Qualität, die bleibt!

Wir bieten Ihnen

- » Malerarbeiten mit Komplett-Service
- » Böden und Trockenbau
- » Fassadenanstriche
- » Wärmedämmungen

Aus alt mach' neu

ÜBERRASCHEN SIE IHRE NACHBARN

Wir beseitigen Ihre Alpträume!

www.maler-steinert.de

MALERWERKSTÄTTEN

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG
 Frohnbachstraße 68 a · 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon 037 22 / 402 79-0 · Telefax 037 22 / 402 79-11
 zentrale@maler-steinert.de · www.maler-steinert.de